

**Herbst 2013**



**Unsere Themen:**

Brandprozession |

# Aus dem Inhalt

Vorwort	34
Termin: Konzert Sommerklang	4
Ökumene: Grußwort Pfarrdechant Wim Wigger	5
Neu: Pfarrerin Eulenstein stellt ihr Aufgabengebiet vor	6 -8
Einladung: Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement	8
Gruppen stellen sich vor: Frauen	9/10
Unterwegs: Studienfahrt nach Vietnam	11/12
Öffnungszeiten: Weltladen	12
Unterwegs: Freiwilligendienst in Uganda	13-15
Ostern: im Jona-Kindergarten	16
Kinderseite: Pfingsten	17
JH Trockendock: Kreative Angebote	18
Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern	19
Termine: Familiensingen, Kinderbibeltage	19
<b>Veranstaltungskalender</b>	20-24
Gottesdienste	20
für Frauen	20
Kirche und Küche	20
für Senioren / für Männer / Chöre	21
MS-Freundeskreis	21
Ökum. Krankenhausbesuchskreis	21
Besuchsdienst Altenheim	21
Krabbelgruppen	22
Kinder/Jugendliche/Junge Erwachsene	22
Jugendhaus "Trockendock"	23
Jugendhaus "Die Villa"	24
Mitteilungen aus der Gemeinde / Personal	25
Spendenkonto der Kirchengemeinde /Stiftung Ölzweig/Weltladen	25
Telefonverzeichnis	26

---

## **GEMEINDEBRIEF-Herausgeber**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel  
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel  
Telefon 05247/2130 \* Fax 05247/10838

Pfarrer Martin Liebschwager

Redaktion/Layout:  
Christina Mohring-Kohler; Katja Brune

eMail: [info@evkircheharsewinkel.de](mailto:info@evkircheharsewinkel.de)  
Homepage: [www.kirche-hsw.de](http://www.kirche-hsw.de)  
Verantwortlich:

Auflage: 2800 Stück  
August 2013

Titelseite:

Foto:

# Liebe Leserin, lieber Leser!

schnell ist es vergangen, das erste halbe Jahr 2013 und im Rückblick auf das erste halbe Jahr gibt es vieles, auf das wir mit Freude zurückschauen: wir haben erste Erfahrungen mit dem neuen Modell unseres Konfirmanden-unterrichts gesammelt, Pfarrer Eulenstein hat den ersten Jahrgang der Drittklässler abgeschlossen, und wenn ich diese Zeilen schreibe, werde ich am nächsten Tag mit einem Teil der Älteren zur ersten "großen" Konfirmanden-freizeit" nach Holland aufbrechen.

Dazu kommen die Erfahrungen des diesjährigen Konficamps an der Grundschule Marienfeld (früher fand diese Veranstaltung immer in Brockhagen statt), wo wir gemeinsam mit der Schule gute und Wert geschätzte Gastgeber dieses Zeltlagers waren.

Während der Frühsommermonate fand erstmals ein kirchenmusikalisches Projekt unseres Kirchenkreises statt, die sog. "Kantatengottesdienste".

Kantatengottesdienste bedeutet, dass in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises Chöre aus jeweils anderen Gemeinden zu Gast waren, die eine Kantate aufführten. Bei uns war der Chor aus Steinhaben zu Gast, ein großartiges Erlebnis; unser Chor trat in der Kirchengemeinde Bockhorst auf und stand den Steinhagenern in keiner Weise nach. Es tut einfach gut, über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinauszuschauen und die Gemeinschaft innerhalb unseres Kirchenkreises zu erleben.

Unser Gemeindefest wird in diesem Jahr nur an zwei Tagen stattfinden. Der "Freitag der Jugend" findet erstmals seit vielen

Jahren nicht statt. Das hängt damit zusammen, dass sich einige unserer MitarbeiterInnen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland befinden oder inzwischen irgendwo in Deutschland ihr Studium aufgenommen haben oder beruflich in einer Weise gebunden sind, dass in diesem Jahr eine Planung leider nicht möglich ist.

Auf der anderen Seite werden wir am Sonnabend unser Kinderprogramm intensivieren, u.a. mit einem Zauberprogramm und einem Zirkusworkshop für Kinder. Der Sonntag bildet nicht nur den Ausklang des Gemeindefestes, sondern auch erstmals den Zielpunkt der Brandprozession. Diese Jahrhunderte alte Tradition findet erstmals in ökumenischer Verantwortung statt. Hier wird wieder einmal das gewachsene Miteinander der Kirchen der Ökumene sichtbar. Darüberhinaus wird der Auftritt des Shantychores Gütersloh für ein weiteres

Highlight sorgen.

Das ganze Gemeindefest wird unter dem Motto "Ein Platz voller Leben" u.a. den neuen Parkplatz und die drei Garagen auf dem Nachbargrundstück mit Leben füllen.

Im nächsten Jahr werden wir viele Jubiläen feiern. Die Christuskirche in Marienfeld feiert ihren 50. Geburtstag, die Martin-Luther-Kirche Harsewinkel ihren 60. Dazu kommen 35 Jahre Gemeindehaus und etliche persönliche Jubiläen unserer Mitarbeiter. Ein Festausschuss bemüht sich zur Zeit, die Vielzahl der Jubiläen angemessen zu gestalten.

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich in meinem Büro bei weit geöffneten Fenstern, um etwas Kühle hineinkommen zu lassen. Ja, wir spüren es in diesen heißen Tagen Anfang August, dass es nach dem langen Winter Sommer geworden ist, mit Temperaturen, die wir in der Höhe nicht gewohnt sind. Viele Aktivitäten verlagern sich in die Abendstunden, Nachbarschaften und Freundeskreise treffen sich zum gemeinsamen Grillen, zum Gespräch beim Bier oder einem kalten Glas Wasser.

Gerade im Sommer bekommt für mich der erste Schöpfungsbericht der Bibel eine besondere Bedeutung. Am siebenten Tag ruhte Gott nach der Erschaffung der Welt. In diesem heißen Sommer merken wir, wie wichtig die Ruhe ist, am Ende eines Tages, auch am Ende einer arbeits-reichen Woche. Zeit zu haben für sich selbst, für Beziehungen, für Gespräche, für all das, was normalerweise den intensiven Alltag nicht bestimmt.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen, nicht nur, aber auch die Sommerzeit zu nutzen, um die geschenkte Zeit mit Leben zu füllen gemäß dem so wertvollen Satz: wir können unserem Leben nicht mehr Zeit hinzufügen, aber unserer Zeit mehr Leben.

Ihr/Euer

Martin Liebschwager

# Brandprozession mit neuem Gesicht

Pfarrdechant Wim Wigger

---

Wann genau die erste Brandprozession war, weiß man nicht. Bekannt sind drei schwere Brände zwischen 1662 und 1716 /17.

Jeweils wurde ein Drittel der Häuser des Dorfes eingäschert und eine große Not herrschte in der Stadt. Viele Menschen waren obdachlos. Aufzeichnungen gibt es für das 19. Jahrhundert. Am Sonntag nach St. Mauritius (22.9.) ist jedes Jahr in Harsewinkel die Brandprozession, und das seit vermutlich drei Jahrhunderten.

Die Zeiten ändern sich. Heute hat die Stadt eine gut ausgerüstete Feuerwehr, die Brandgefahr schon im Vorhinein eindämmt und im Brandfall schnell zur Stelle ist, um den Schaden klein zu halten. Im 18.

Jahrhundert war der Brand im Dorf eine Katastrophe. Er breitete sich rasend schnell aus, begünstigt durch die Bauweise der Häuser, so dass in einer Nacht ein Drittel der Bevölkerung obdachlos werden konnte. Haus und Hof, die ganze Existenz konnte von einem auf den anderen Tag vernichtet sein. Versicherungen in unserem heutigen Sinn gab es nicht. Die Motivation zum Gebet und zu einem Gelübde der Brandprozession ist vor diesem Hintergrund sehr verständlich.

In den letzten Jahren hat die Teilnahme an der Brandprozession immer mehr nachgelassen. Daher haben sich die katholischen Seelsorger an Gruppen, den Rat der Stadt und Vereine gewandt mit der Frage, ob die Brandprozession noch zeitgemäß sei.

Die Antwort war einhellig: Die Tradition solle unbedingt beibehalten werden. Mit zwei Änderungen: Es sollten nicht nur Katholiken, sondern alle Bürger der Stadt eingeladen werden. Denn Harsewinkel bestehe nicht mehr aus etwa tausend

Dorfbewohnern sondern aus fast 24 000 Einwohnern aus 71 Nationen und vielen Konfessionen.

Die Brandprozession wird Ort, Namen und Zeit behalten. In diesem Jahr ist es **Sonntag, der 29. September**. Die Brandprozession beginnt mit der Messe um **9.00 Uhr in der Lucia-Kirche**, so wie bisher auch. Dann wird sie neue Wege gehen, nämlich Orte angehen, die uns im 21. Jahrhundert Sorgen machen: den jüdischen Friedhof, Brentrups Garten und das Feuerwehrgerätehaus.

Die **erste Station am jüdischen Friedhof** wird gestaltet von der evangelischen Kirchengemeinde. Wir denken an die Opfer von totalitären Systemen und Rassenwahn.

Die **zweite Station** ist vor der **Stadtbücherei St. Lucia** und dem Wohnhaus der Lebenshilfe. Wir denken an das Zusammenleben in unserer Stadt: an jung und alt, so oder so behindert. Diese Station wird gestaltet von den katholischen Kirchen und Bewohnern der Wohngruppe Brentrups Garten.

Die **dritte Station** ist an der **Feuerwehr**. Dort wird die syrisch-orthodoxe Gemeinde die Gebete und Gesänge in aramäischer Sprache halten. Von der Feuerwehr geht die Prozession zur evangelischen Kirche, wo der Schlusssegen stattfindet. Danach sind alle herzlich zur Teilnahme am Gemeindefest eingeladen.

Die Brandprozession wird wie bisher vom Kolpingorchester begleitet. Diese neue ökumenische Form der

Brandprozession wurde erarbeitet von Martin Liebschwager, Josef Öz, Pater Gottfried, Friedhelm Thüte und Wim Wigger. Sie fand bei den Vertretern des Rates und der Vereine große Zustimmung. Alle bitten auch die Bürger der Stadt um tätige Teilnahme.

Aus der Ökumene

## **72-Stunden-Aktion "Uns schickt der Himmel"**

Pfarrer Jörg Eulenstein

"Handfeste Ökumene" - so könnte man in unserer Stadt die diesjährige 72-Stunden-Aktion der katholischen Jugend auch bezeichnen. Rund zwei Dutzend junge Menschen der katholischen Pfarrgemeinden packten mit Hand, Schaufeln und Schubkarren auf dem neu gestalteten Gelände der ev. Kirchengemeinde neben der Martin-Luther-Kirche an, um dort innerhalb von 72 Stunden Spielgeräte für Kinder aufzubauen. Die jugendlichen Mitarbeitenden der Jugend- und Messdienergruppen der katholischen Pfarrgemeinden St. Lucia, St. Paulus, St. Marien und St. Johannes, wurden angeleitet durch Andreas Prein, der mit viel Ruhe und hohem Sachverstand die Aktion punktgenau nach 72 Stunden an ihr Ziel führte.

Zahlreiche Geld- und Sachspenden von Finanzinstituten, heimischen Unternehmen und Dienstleistern, Privatpersonen und der

Stadt Harsewinkel ermöglichten diese Aktion. Von der ev. Kirchengemeinde wurden die jungen Menschen von Pfarrer Eulenstein begleitet, der sich um das geistliche und leibliche Wohl der Aktiven sorgte.

Am Samstagnachmittag kam der Superintendent des Ev. Kirchenkreises, Pfr. Walter Hempelmann, zu Besuch, um seine Anerkennung und Wertschätzung gegenüber den Ehrenamtlichen auszusprechen. Anspielend auf das Motto der diesjährigen Aktion „Uns schickt der Himmel“, sagte der Superintendent: „Euch schickt wirklich der Himmel. Was ihr hier geleistet habt, ist nicht nur kreativ, sondern auch ein vorbildliches ökumenisches Zeichen. Das habe ich so noch nie erlebt!“ Auch Pfarrdechant Wim Wigger besuchte mehrfach "seine" Messdienerinnen und Messdiener und war voller Freude und Stolz über deren Tatkraft.

## 72-Stunden-Aktion "Uns schickt der Himmel"



Pfarrer Walter Hempelmann (li), Superintendent des Kirchenkreises Halle, würdigte die Aktion als "vorbildliches ökumenisches Zeichen"

Foto: Eulenstein

Die Aktion endete mit einem gemeinsamen Grillen auf dem neuen Parkplatz neben der neu entstandenen Spielfläche, zu dem Mitglieder des Presbyterium eingeladen haben.



Für die erweiterten Öffnungszeiten in der Bücherei suchen wir Mitarbeiter-Innen, die Interesse an Literatur haben und in der Bücherei stundenweise in der Buchausgabe tätig sein wollen.

Je mehr Interessenten sich melden, desto übersichtlicher ist der Dienst-plan. Auch

### Mithelfende gesucht

ein Dienst einmal im Monat würde helfen.

In der Bücherei gibt es nicht nur Bücher und Capuccino, sondern auch Werke von hiesigen Künstlern.

# Jung und Alt und Mittendrin

Pfarrerin Beatrix Eulenstein



Die sechs Puppen spielten die Hauptrolle in dem Gottesdienst in der Christuskirche Marienfeld  
Foto: Eulenstein

„Jung und Alt und Mittendrin“ war das Thema eines Gottesdienstes, den Erzieherinnen des Jona-Kindergartens, Marlene Ens, Kindergartenfachberaterin des Ev. Kirchenkreises Halle, Pfarrer Jörg Eulenstein und Beatrix Eulenstein, Pfarrerin mit sozial-diakonischen Aufgaben vorbereitet hatten.

Der Gottesdienst wurde in der Christuskirche in Marienfeld gefeiert und war der Beginn der Veranstaltungsreihe des Kirchenkreises Halle: „Miteinander der Generationen erleben und verstehen.“  
Thema 2013: Parkinson - Leben wie in einer Ritterrüstung.“

Optisch gesehen standen die sechs in dem Jona-Kindergarten gestalteten Puppen im Vordergrund, die die drei Generationen darstellen: Kinder, Eltern und Großeltern. In der Gemeinde sind diese Generationen miteinander verbunden, denn mit dem gleichnamigen Lied kann gesagt bzw. gesungen werden: „Bist du groß oder bist du klein oder mittendrin, Gott liebt dich!“  
Darum ist das Miteinander der

Generationen auch eine Aufgabe von Christinnen und Christen.

Im Vorfeld konnten die Kindern im Kindergarten spielerisch nachempfinden, wie es ist, im Seniorenalter zu sein - wenn sich der Körper schwer anfühlt und unbeweglich geworden ist. Daher wussten sie, dass als gemeinsame Aktivität für alle Generationen nicht unbedingt eine Sportart in Frage kommt, sondern eher das Lesen oder Erzählen von Geschichten und das Singen von Liedern. Dabei kann abwechselnd der Ton angegeben werden, wie die Kinder bewiesen. Sie sangen das Lied: „Meine Oma ist die beste Oma auf der Welt“.  
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltungsreihe gibt es auf dem Gemeindefest am 28./29. September.

# Gemeindefest 28./29. September

## „Ein Platz voller Leben“

Katja Brune



Na ja, „voller Leben“ sieht es hier nun wirklich nicht aus. Aber das wird sich am 28. und 29. September ändern. Auf unserem Gemeindefest erwacht dieser Platz zum Leben. Alle Stände und Aktionen finden in diesem Jahr vor der Kirche und auf diesem Platz statt.

Es wird gezaubert und jongliert, es entstehen Blütenkränze und Luftballontiere, und für das leibliche Wohl

ist natürlich auch gesorgt. Darüber hinaus sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde aufgerufen mit weiteren Aktionen dazu beizutragen, dass hier das „volle Leben“ tobt. Wer also noch Ideen hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Gemeindebeiratsvorsitzenden.

Foto: Brune

### **Gemeindefest**

## **„Ein Platz voller Leben“**

### **28./29. September**

Samstag, 28.9.

14.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst  
anschließend Programm auf dem neuen  
Platz

19.30 Uhr Live-Konzert mit den

**Rockin' Rebels**

im Zelt vor der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
anschließend Konzert des Shantychors Gü-  
tersloh sowie Abschluss der Brandprozessio-  
n mit ökumenischem Segen

# Konfi-Camp in Marienfeld

Frauke Brauns/Pfarrer Jörg Eulenstein



Das kreiskirchliche Konficamp fand erstmals in Marienfeld statt  
Foto: Eulenstein

Am letzten Juniwochenende kamen rund 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre rund 50 Team-Betreuer zum diesjährigen Konfi-Camp des Ev. Kirchenkreises Halle zusammen. Zum ersten Mal gastierte das Konfi-Camp in der Grundschule in Harsewinkel-Marienfeld. Das Camp begann am Freitag mit Zeltbelegung, Eröffnungsaktion sowie einer Filmvorführung und klang am späten Abend mit einer Kerzen-meditation im Kreuzgang der Kloster-kirche aus.

Der Samstagvormittag hatte den thematischen Schwerpunkt der „Ich-bin-

Worte“ Jesu. In Kleingruppen setzten die Jugendlichen sich intensiv und kreativ mit den Jesus-Sätzen auseinander wie „Ich bin der gute Hirte“, „Ich bin das Licht der Welt“, „Ich bin das Brot des Lebens“ usw.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen von Spiel und Spaß: Ehrenamtliche Mitarbeiter boten Workshops und Sport an. Zusammen mit Fußball-, Handball- und Basketballturnier hieß das „just4fun“. In kleinen Gruppen konnten die Jugendlichen basteln, tanzen, singen oder Musik machen. Eine Gruppe bereitete emsig die Karibische Nacht für Samstagabend vor, eine andere kümmerte sich um die Vorbereitung des Gottesdienstes für Sonntagmorgen. Der stand unter der Überschrift „Und was sagst du?“. Damit knüpfte er an die zentrale Frage „Wer ist Jesus?“ an. Aus verschiedenen Perspektiven näherten sich die Jugendliche während des Konfi-Camps dieser Frage: Aus der Sicht der Menschen zur Jesu Zeit, aus Jesus eigener Sicht und aus dem Blickwinkel der Menschen von heute. Am Sonntag kamen dann die Jugendlichen selbst mit ihren Sichtweisen zu Wort.

Musikalisch gestaltete die Konfi-Camp Band aus Werther sowohl den Gottesdienst als auch die ganze Freizeit mit.

Es war ein Konfi-Camp der kurzen Wege. Schnell konnten die Jugendlichen die Wege zwischen den Zelten zu den Sporthallen oder zur „Offenen Küche“ zurücklegen. Große Unterstützung erfuhr das Konfi-Camp-Team vom engagierten Hausmeister der Marienschule, der nach den drei Tagen voll des Lobes über Organi-

sation und Durchführung dieser Großveranstaltung war: „Das war schon wirklich gut! Da können sich manche Vereine ein Scheibe von abschneiden, so wie Ihr das hingekriegt habt!“

So wundert es nicht, dass schon heute Terminplanungen im Kreise der hauptamtlichen Mitarbeitenden überlegt werden, um im nächsten Jahr wieder das kreiskirchliche Konfi-Camp in der Marienfelder Grundschule stattfinden zu lassen.

Das Konfi-Camp ist eine Veranstaltung des Ev. Kirchenkreises Halle, an dem in diesem Jahr haupt- und ehrenamtliche Jugendmitarbeitende sowie Pfarrerinnen und Pfarrer aus fünf Gemeinden teilnahmen.

## KinderBibelTag "Mittsommerfest 2013"

Pfarrer Jörg Eulenstein

42 Kinder und ihre jugendlichen Betreuer des Harsewinkeler Kindergottesdienstteams feierten bei Sonnenschein und wunderbaren Wolkenformationen, die deutlich an Skandinavien erinnerten, ein fröhliches Mittsommerfest im Rahmen eines KinderBibelTages auf einer großen Wiese des Bioland-Hofs Strotdrees.

Unter der Flagge Schwedens bastelten die Kinder bunte Mittsommerkränze, deren Blumen von hiesigen Blumenhändlern zur Verfügung gestellt wurden. Des weiteren wurde eifrig geschnitzt wie Michel aus Lönneberga. Natürlich wurde das Wikingerschach gespielt und Fußball sowie das Bullerbü-Spiel "Die 7 Hürden". Zum Abschluss dieses fröhlichen Nachmittages gab es leckere Bio-Würstchen und



Brötchen. Allen hat es riesigen Spaß gemacht, so dass das Kindergottesdienst-Team einstimmig sagte: Nächstes Jahr wieder! So sei es!

# Kindergottesdienst macht Spass - nicht nur den Kindern

Pfarrer Jörg Eulenstein

Der Helferkreis ist die Jugendgruppe, die ehrenamtlich den KinderGottes-Dienst unserer Gemeinde verantwortet. Einmal in der Woche trifft sich eine Menge völlig verschiedener Charaktere aus unterschiedlichen Jahrgängen und ergeben eine sehr bunte Mannschaft. Weil das so ist, erleben wir in dieser Gruppe viel Kreativität und Einfalls-reichtum. Immer wieder sind selbst wir positiv überrascht, dass aus so manch einer vermeintlich nicht all zu ernst gemeinten Idee, ein sehr gelungenes Ergebnis herauskommen kann.

Wir sind etwa zwanzig Jugendliche zwischen vierzehn und neunzehn Jahren und teilen vor allen Dingen ein ganz bestimmtes Interesse, nämlich die Freude und den Spaß mit Kindern zu arbeiten. Wir treffen uns fast jeden Dienstag um neunzehn Uhr im Kaminzimmer unseres Gemeinde-hauses (noch), um uns auszutauschen, zu planen und organisieren, zu diskutieren und manchmal auch konstruktiv zu kritisieren. Die Projekte, die so zu Stande kommen, decken verschiedene Bereiche ab. Als regelmäßige Aufgabe und somit auch als konsequente Basis unserer Arbeit gestalten wir Kindergottesdienste.

Möglichst einmal im Monat wollen wir im Zeitrahmen von drei Stunden die Thematik einer biblischen Geschichte für Kinder aufbereiten. Mit einer gemeinsamen Andacht und einem szenischen Anspiel starten wir den so genannten KinderBibelTag. Des weiteren wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt vergessen und natürlich auch gefrühstückt. Zwischen 30 und 70 Kinder kommen zum KinderBibeltag und sind immer wieder begeistert!



Kinderbibeltage und -wochen werden vom Helferkreis vorbereitet  
Foto: Eulenstein

Weitere Aktionen des Helferkreises sind u.a. die Mitwirkung bei Konfirmandentagen und Konif-Freizeiten, bei denen wir vor allen Dingen Kreativgestaltung verantworten. Ebenso bereiten wir die jährlichen KinderBibelWochen vor bzw. die großen Kindermusicals. Auch sind wir aktiv bei den Gemeindefesten am Start. Zudem betreuen einige Helferinnen und Helfer die großen Ferienfreizeiten unserer Gemeinde.

Alles in Allem freuen wir uns immer darauf, viele Stunden mit den Kindern

fröhlich, kreativ und anspruchsvoll  
Gemeinschaft zu erleben, ihnen zu helfen  
und mit ihnen ihre Freizeit zu gestalten.

Wir sind froh, zumindest einen kleinen Teil  
ihrer Entwicklung und ihres Weges zu  
begleiten und ihnen die ein oder andere  
Grundlage unseres Glaubens mit den  
biblischen Geschichten näher zu bringen.  
Schließlich waren die meisten  
Kindergottesdienstshelfer vorher welche,  
die als Konfirmanden und/oder als Kinder  
eben solch eine Freizeitgestaltung genießen  
durften.

Selbstverständlich und grundsätzlich ist bei  
uns natürlich jeder willkommen, der das  
Interesse und die Motivation an Spaß und  
Spiel mit Kindern mit uns teilt.

### **Kinderbibelwoche in den Herbstferien**

Montag bis Donnerstag

28. bis 31. Oktober

9.00 bis 12.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

### **Familiengottesdienst**

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche

# Besuch aus Namibia

---



# Sommerfest im Jugendhaus Trockendock

mit Geschichten aus dem Koffer

Frauke Brauns



Erwartungsvoll scharten sich die Kinder und Jugendlichen um den Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener mit seinem Koffer, in dem sich die Erzählungen für das Sommerfest des Trockendocks in Harsewinkel-Marienfeld verbargen. Foto: Frauke Brauns

Wie fangen Geschichten und Märchen immer an?“ fragte Thomas Hoffmeister-Höfener (Sandhorst), bevor er mit seiner dritten Geschichte begann. „Es war einmal...“, rief ein Junge. „Eines Tages...“, rief ein Mädchen.

Und weil beides richtig ist, variierte der Geschichtenerzähler ab jetzt den Beginn der Erzählungen. Die Stunde mit ihm und seinen „Geschichten aus dem Koffer“ waren der Höhepunkt des Sommerfestes am Jugendhaus Trockendock in Marienfeld.

Zum Beginn der Sommerferien ging es am Trockendock hoch her: Unzählige Kinder waren gekommen und viele hatten auch ihre Mütter oder Väter mitgebracht. So herrschte fast drei Stunden lang reges Treiben draußen auf der grünen Wiese vor dem Haus. Das Spielmobil der Jugendarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Halle war selbstverständlich mit dabei und hatte viele Spiele und Fahrgeräte zum Ausprobieren und Mitmachen dabei.

Unbestrittener Höhepunkt aber war Thomas Hoffmeister-Höfener mit seinen

Geschichten aus dem Koffer. Der 50-jährige Diplom-Theologe hat sich 2003 mit dem Geschichten-erzählen für alle Altersstufen selbstständig gemacht. Nach Marienfeld hatte er einen großen Koffer voll Geschichten mitgebracht. In diesem Koffer verbergen sich Utensilien, die ihm „beim Erinnern an die Geschichten helfen“, wie er den Kindern verriet. Und so kramte er im Laufe einer Stunde einige Sachen heraus: z.B. den kleinen Raben und damit die Geschichte „vom Raben und dem schönen Pfau,“ einen riesen-großen Holzschuh, zu dem die Geschichte von den beiden Riesen in Ostfriesland gehört, eine Streichholz-schachtel, die an den Dompteur und seinen Floh erinnert, und eine Kuhglocke. Sie steht für die „wahrscheinlich kürzeste Geschichte der

Welt über einen Kuss“, behauptet Hoffmeister-Höfener.

Eine Stunde lang lauschten die Kinder gebannt seinen Worten und auch viele Erwachsenen ließen sich von den Geschichten bezaubern. Anschließend gab es Grillwürstchen, Salat und Getränke, so dass alle am Ende nicht nur erfüllt von einem wunderbaren Nachmittag, sondern auch gesättigt nach Hause gingen.

### **Die Jungen-AG**

Neben den offenen Treffs macht die Villa eine Reihe von anderen Angeboten, auch in Kooperation mit den umliegenden Schulen. Ein Beispiel dafür ist die Jungen-AG. Im

## Jungen-AG und Boxen

---

gerade zu Ende gegangenen Schuljahr haben elf Jungen aus dem Ganztage der Astrid-Lindgren-Schule einmal wöchentlich für 1,5 Stunden teilgenommen. Drei der Kinder konnten zu Beginn des Schuljahres kein Deutsch sprechen. Viele der Jungen leben in Familien mit nur einem Elternteil und viele sind zu Hause sich selbst überlassen. Zu AG-Beginn um 15.00 Uhr haben sie bereits einen langen Schultag hinter sich. Sie sind z.T. müde, überreizt und haben es häufig satt, äußeren Anforderungen genügen zu müssen.

Die wöchentliche Jungen-AG im Jugendhaus ist eine tolle Gelegenheit, aus der engen und „überfüllten“ Ganztageseinrichtung herauszukommen. Unsere Aktionen orientieren sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder. Mit Angeboten wie ‚Feuer machen, Klötzchenbauwerke, Plätzchen backen, Kickern‘ bis hin zu Ausflügen zu einem Soccerplatz oder Seilgarten, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder sind eingeladen daran teilzunehmen. Immer wieder sind aber auch einzelne Jungen aus der Gruppe zu müde, lustlos oder brauchen Rückzug oder freies Spiel. Diese Jungen haben im Haus und Garten viele Möglichkeiten, ihren Bedürfnissen zu folgen.

### **Boxen**

Seit über 10 Jahren ist das Boxen von Delroy Parks fester Bestandteil des Villa-Angebotes. An zwei Tagen in der Woche haben alle Kids ab 12 Jahren die Möglichkeit an diesem offenen Angebot teilzunehmen. Momentan nehmen durchschnittlich 20 Besucher regelmäßig

beide Trainingszeiten wahr. Wobei die Altersspanne von 12 bis 20 Jahren und die vielen unterschiedlichen Ethnien keine Rolle spielen und völlig unproblematisch sind. Auch ein Mädchen nimmt regelmäßig teil und bringt manchmal Freundinnen mit. Einige Teilnehmer berichten, dass sie sich seit dem regelmäßigen Training stärker und selbstbewusster fühlen. Einige erzählen von Mobbing und sehen das Boxen als Chance dem etwas entgegen zu setzen. Auch Erwachsene haben schon Interesse bekundet, aber für diese Zielgruppe ist das Box-Angebot nicht gedacht. Bei den Kosten für den Trainer wird die Villa von anderen Stellen zum Beispiel von dem Verein Kik-ev. unterstützt. Über das große Interesse am Boxen freuen wir uns und sind momentan dabei einige neue Trainingsgeräte wie z.B. Sandsäcke anzuschaffen.

Weitere Termine in der Wochenübersicht auf Seite 24

„

## Widerspruchsrecht

von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen.

Im Gemeindebrief sowie in der Regionalbeilage "Unsere Kirche" werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch mündlich, telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro, bei Herrn Pfarrer Martin Liebschwager oder Herrn Pfarrer Jörg Eulenstein erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (ca. drei Wochen vor Ihrem Jubiläumstag) zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Übrigens:

Das Datum Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit können wir nur veröffentlichen, wenn Sie es uns vorher mitteilen.

# Regelmäßige Gottesdienste, Termine und Gruppenangebote

---

## Gottesdienste

19.00 Uhr Marienfeld (samstags)  
10.00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

**FAHRDIENST** zur Kirche  
in Harsewinkel:

am letzten Sonntag im Monat

Haltestellen:

9.00 h Jibi-Markt, Anton-Linzen-Str.  
9.20 h Schlecker, Wadenhardstr./Ma  
9.30 h Elisabeth-KiGa, Berliner Ring  
9.35 h Grothues, Im Vechtel  
9.40 h Overbergstr./ Tecklenburger Weg  
9.42 h Goethestraße  
(am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage)  
Infos: Günther Mohring, Tel. 1393



## Kinderbibeltage

5.10. Kinderbibeltag  
28.10. bis 31.10. Kinderbibelwoche

## Kinderkirche

15.9./17.11./15.12. 10.00 bis 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Infos: Agnes Carstens, Tel. 8987  
Michaela Engels, Tel. 409989

## Gottesdienst

### im Haus St. Hildegard

jeden Montag um 10.30 Uhr (Kapelle)

### im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.

jeden 1. Montag im Monat um 10 Uhr

### im St. Lucia-Krankenhaus

jeden 1. Dienstag im Monat  
um 16.30 Uhr (Kapelle)

**TAUFEN** am 2. und 3. Wochenende im  
Monat in den Gottesdiensten sowie an  
einem Samstag im 2. Monat eines Quartals

**ABENDMAHL** am letzten Wochenende  
im Monat und in den Festgottesdiensten

## für Frauen

### Frauentreff

letzter Dienstag im Monat um 20 Uhr  
Infos: Bettina Ulfig, Tel. 926 827  
Katja Brune, Tel. 984 130

### Abendkreis der Frauen

Zweiter Dienstag im Monat um 19 Uhr  
Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

### Gesprächskreis für Frauen

Erster Mittwoch im Monat  
um 9.30 Uhr mit Frühstück  
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

### Bastelkreis Marienfeld

Jeden zweiten und vierten Montag  
im Monat 15.00 bis 17.30 Uhr  
in der Christuskirche Marienfeld  
Infos: Ilse Hark, Tel. 8376

### Bastelgruppen Harsewinkel

### Gruppe WÜHLMÄUSE

Vierteljährlich den  
ersten Dienstag  
um 20 Uhr

Infos: Manuela Lindahl, Tel. 2419  
Heike Elsner, Tel. 4865



### Bastelkreis "Haus Hildegard"

14tägig, donnerstags, 15 Uhr  
Infos: Petra Viehmeyer, Tel. 4470

## Kirche und Küche

"Essen wie Gott in Frankreich"  
letzter Sonntag im Monat ab 11 Uhr  
.25.8./22.9./27.10./24.11/1.1..  
Anmeldung bis ca. eine Woche vor dem  
Termin erforderlich

# für Senioren

# Selbsthilfegruppen

## Seniorentreff Harsewinkel

Jeden letzten Montag  
im Monat um 14.30 Uhr  
Infos: Christa Jena, Tel. 4134



## GEBURTSTAGSFEIER



## Geburtstagsfeier

Jeden ersten Montag im  
Monat um 14.30 Uhr  
für alle, die im vorangegangenen  
Monat Geburtstag hatten

## Tanzcafe

sonntags, 15.00 bis 18.00 Uhr  
6.10./3.11./1.12.  
Infos: Uschi Pausch, Tel. 40 90 03

## Ökum. Seniorenbegegnung

18.9./9.10./20.11./11.12.  
14.30 Uhr Kath. Pfarrheim, Marienfeld

## .. für junge Frauen mit Krebserkrankungen

Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

## .. für Kinder mit Zöliakie

samstags im Jugendhaus "Die Villa"  
Infos, Termine und Anmeldung:  
Monika Hillmann, Tel. 409301

## MS-Freundeskreis Harsewinkel e.V.

Treffen jeden vierten Dienstag  
im Monat um 18.30 Uhr  
Infos: Frau Kleine-Kölker, Tel. 6974

## für Männer

### Kickertreff für aktive Väter

Jeden letzten Freitag im Monat  
ab 20.30 Uhr - Keller Gemeindehaus  
Infos: Michael Hönsch, Tel.4209

### Männer auf der Suche

Gesprächskreis für Männer ab 45 J.  
alle drei Wochen am Donnerstag  
Infos: Klaus Baumgart, Tel. 6968

## Chöre

### Kirchenchor

Proben: montags 20 Uhr  
Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948



### Posaunenchor Erwachsene

Infos: Arthur Harder, Tel. 4551

### Flötenchor "Grazioso"

Infos: Renate Becker, Tel. 2473

### Chöre für Kinder und

Jugendliche siehe Seite 22

## und sonst .....

### Ökumenischer Besuchskreis

jeden Dienstag ab 15.15 Uhr  
im St. Lucia-Krankenhaus  
Gesprächskreis nach  
Terminabsprache  
Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667  
Marlies Ibrügger, Tel. 8829



### Besuchsdienst Altenheim

Heidehaus  
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

# Krabbelgruppen

Treffpunkt Gemeindehaus

montags

## Die Wühlmäuse

(Geburtsjahrgang 2. Halbjahr 2011)

von 9.30 bis 11.30 Uhr

Infos: Mirco Fedeler Tel. 40 48 40

## Pampersrocker

(Geburtsjahrgang 2010)

Jeden 1. Nachmittag im Monat

Infos: Marion Voogdt, Tel. 40 60 09

dienstags

## Sonnenkinder

(Geburtsjahrgang 2012)

von 10.00 bis 11.30 Uhr

Infos: Kerstin Carboni, Tel. 70 77185

mittwochs

## No Name

(Geburtsjahrgang 2013)

von 9.30 bis 11.30 Uhr,

Infos: Nicole Pawlak, Tel.: 4578

## Die Peanuts

(Geburtsjahrgang 2011)

von 15.00 bis 16.30 Uhr

Infos: Doris Kohl, Tel. 0176-60991913

freitags

## Mamas Lieblinge

(Geburtsjahrgang Ende 2011)

von 9.30 bis 11.30 Uhr

Infos: Olga Mäher, Tel. 0179-9180907



nächster

Termine:

6.10.

11.30 Uhr

Martin-Luther-  
Kirche

# für Kinder

Treffpunkt Gemeindehaus



Dienstag

18.30 Uhr

## Jungbläser-Unterricht

ab 4. Grundschulklasse

Infos: Arthur Harder, Tel.4551

# Jugendliche

Dienstag

19.00 Uhr **Kindergottesdienst-**

**Mitarbeiterkreis**

Infos: Pfr. Jörg Eulenstein

Tel. 40 79 213

Treffen nach Absprache

## Gospelchor "Joyful"

Infos: Chantal Spenke

Tel. 05245/180719

# Junge Erwachsene

Mittwoch

19.30 Uhr

## Treff im "Keller"

unter der Martin-Luther-Kirche

Infos: Anna-Lena Brokamp

Tel. 0152 02084676

---

Liebe Gemeindeglieder,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich von Euch/Ihnen verabschieden. Ich verlasse das Jugendhaus Trockendock am 31. Juli, um am 1. August in meinem Heimatort Versmold die Leitung des CJVM zu übernehmen. Ich habe in den vergangenen zwei Jahren in Marienfeld die Möglichkeit bekommen, viele meiner Ideen umzusetzen und neuen Schwung, besonders in die Kinder- und Mädchenarbeit des Hauses, zu bringen.

Ich hatte viele schöne Erlebnisse, interessante Begegnungen und vor allem jede Menge Spaß bei der Arbeit und deshalb fällt mir der Abschied nicht leicht. Auch wenn meine Zeit im Trockendock relativ kurz war, sind mir viele Kinder, Jugendliche und auch Eltern ans Herz gewachsen, und ich war wirklich gerne Teil der lebendigen Harsewinkeler Kirchengemeinde.

Ich werde immer gerne an meine Zeit in Marienfeld zurück denken und wünsche euch und Ihnen alles Gute!

Eure/Ihre Jana Sarina Ruhe



Bussemasstr. 25-27, 33428 Marienfeld, Tel.: 05247/80429  
Träger: Ev. Kirchengemeinde Harsewinkel

**Bis zur Wiederbesetzung der Stelle finden keine offene Angebote im Jugendhaus statt.**

Der

**Workshop "Extrem Basteln"**

für Teenies ab der 5. Klasse  
wird weiterhin donnerstags  
von 17.30 bis 19.00 Uhr angeboten.

# Die Villa-Woche

---



Tecklenburger Weg 2 / 33428 Harsewinkel

Tel.: 05247 2783

[www.die-villa-harsewinkel.de](http://www.die-villa-harsewinkel.de)

Mail: [juz@villa-harsewinkel.de](mailto:juz@villa-harsewinkel.de)

Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel

Montag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

## **Schülercafé**

für Schüler/innen  
der weiterführenden Schulen

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

## **Kindertreff** für Grundschüler

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

## **Kinderkletterkurs** für Grundschüler

Dienstag

11.30 Uhr - 12.30 Uhr

**Schülercafé** für Schüler/innen der  
weiterführenden Schulen

17.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Offener Treff** ab 11 Jahre

19.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Boxen** ab 14 Jahre

in der ehemaligen Don-Bosco-Schule

20.30 Uhr - 22.00 Uhr

**Parkour** in der Astrid-Lindgren-Halle

Mittwoch

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

## **Schülercafé**

15.00 Uhr - 17.30 Uhr

**Mädchentreff** ab 9 Jahre

15.30 Uhr - 18.00 Uhr

## **Jugendberatung**

18.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Offener Treff** ab 11 Jahre

Donnerstag

12.00 Uhr - 13.15 Uhr

## **Schülercafé**

18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Offener Treff** ab 11 Jahre

Freitag

15.00 Uhr - 17.30 Uhr

**Offene Naturwerkstatt** für Grundschüler

16.15 Uhr - 17.30 Uhr

**Boxen** ab 14 Jahren

in der ehemaligen Don-Bosco-Schule

18.00 Uhr - 21.00 Uhr

**Offener Treff** ab 11 Jahre

Sonntag

15.30 Uhr - 18.30 Uhr

**Parkour** Sporthalle Gymnasium

# Aus der Gemeinde

Mai bis August 2013

---

## **Getauft wurden:**

Greta Pawlak  
Shania Frickenstein  
Lian Zöbel  
Lia Niermann  
Imke Twiefel  
Luca Sebastian Wollny  
Oskar Dammann

## **Getraut wurden:**

Thomas Auerswald und  
Henrike Auerswald geb. Brinkrolf  
Reinhard Poppenborg und  
Silvia Poppenborg geb. Frye  
Timo Rübiger und  
Nadine Rübiger geb. Virgo  
Nikolai Fischer geb. Kusnezow und  
Tatjana Fischer  
Florian Hinney und  
Diana Hinney, geb. Linnemann  
Frédéric-André Ballmann und  
Denise Ballmann, geb. Theismann  
Marcel Fercko und  
Christina Fercko, geb. Dick  
Jörg Freye und Heike Dohse

## **Goldene Hochzeit feierten**

Karl-Heinz Steinkamp und  
Marlies Steinkamp  
Udo Huster und  
Ursela Huster

## **Diamantene Hochzeit feierten**

Helmut Hirsch und  
Anny Hirsch

Wir gratulieren herzlich!

## **Es verstarben:**

IHildegard Weber, 81 Jahre  
Helga Lubkoll, 84 Jahre  
Johann Kelm, 72 Jahre  
Dietmar Schicht, 58 Jahre  
Else Kalloch, 95 Jahre  
Alexander Konstanz, 64 Jahre  
Peter Tubbesing, 62 Jahre  
Helmut Kriegel, 83 Jahre

## **Aufnahmen-Wiederaufnahmen**

Im 2. Quartal ist eine Person in die Evangelische Kirche aufgenommen bzw. wieder aufgenommen worden.

## **Austritt**

Zwei Personen sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten.

**Spendenkonto** der ev.-luth.  
Kirchengemeinde Harsewinkel  
**allgemeine Spenden**  
Sparkasse Gütersloh  
BLZ 478 500 65  
**Konto-Nr. 250 28 996**

**Stiftung Ölzweig**  
Volksbank im Ostmünsterland  
BLZ 478 613 17  
**Konto-Nr. 186 33 511**

**Spendenkonto des Weltladens  
Harsewinkel e.V.**  
Volksbank im Ostmünsterland  
BLZ 478 613 17  
**Konto-Nr. 174 123 01**



**Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel** (05247) 2 130

Telefax 10 838

Gemeindehaus 10 214

e-Mail: info@evkircheharsewinkel.de

Homepage: www.kirche-hsw.de

Pfarrer Martin Liebschwager (Vorsitzender d. Presbyteriums) 6 916

Pfarrer Jörg Eulenstein 4079 213

Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge) 8 829

### **Presbyterinnen und Presbyter**

Eva Appelhans-Schröder 4 545

Rainer Hanisch (Kirchmeister) 4 368

Ursel Himmerich 926 440

Gunter Kryschak 8 241

Manfred Lindahl 2 419

Dr. Hartmut Matthes 10 488

Petra Rosendahl 80 558

Susanne Schopf-Birwe 80 556

Theodor Voogdt 6 943

Bernd Wenderoth 927 906

### **Gemeindebeirats-Vorsitzende**

Nicole Fedeler 404 840

Chantal Spenke 984 297

Matthias Starke 984 056

**Küsterin / Hausmeisterin** Gemeindehaus **10 214**

Uschi Pausch 409 003

**Gemeindebüro** 2 130

Ilsedore Linke 9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags)

15 bis 18 Uhr (donnerstags)

**Jona-Kindergarten** **2 730**

Sabine Keil 10 949

**Jugendhaus TROCKENDOCK** 80 429

**Jugendhaus "Die Villa"** **2 783**

Markus Kasper

### **Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium**

Michael Kirk 923 741

Damit es ein Fest wird!



- JUBILÄEN
- FAMILIENFEIERN -
- GESCHÄFLICHE &
- PRIVATE EVENTS ALLER ART

SCHWARZER DIEK 10, 33428 MARIENFELD  
TELEFON: 05247/ 8284  
INFO@RIEGER-PARTYSERVICE.DE  
WWW.RIEGER-PARTYSERVICE.DE

**SIE SUCHEN EINE RÄUMLICHKEIT  
FÜR IHRE FEIER ??  
TERMINE AUF ANFRAGE !**

**Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte November  
Redaktionsschluss: 25. Oktober**

*Der Knabbelbäcker*  
**GUTES BROT  
VON HAND GEMACHT**

**MARIENFELD - HARSEWINKEL - HERZEBROCK - CLARHOLZ**

# WELTLADEN

## Harsewinkel e.V.

Neben den Produkten aus sozial benachteiligten Ländern, haben wir Schwerpunkte:

**Kunsthandwerkliches aus Olivenholz**

**Palästina**

**Patchwork aus**

**Namibia**

**Kaffee und Honig aus**

**Mexiko**

### Tag der offenen Tür

mit Cafeteria  
im Gemeindehaus, Villebrink 20

16./17. November 2013

Samstag: 10 bis 18 Uhr

Sonntag: 11 bis 18 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Weltladen Clarholzer Str. 18

**montags bis freitags**

10.00 bis 12.30 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

(Mittwochnachmittag geschlossen)

**samstags ab November**

10.00 bis 12.30 Uhr

**samstags bis Oktober**

8.00 bis 12.30 Uhr

auf dem **Harsewinkeler Wochenmarkt**



fair gehandelt